

Kükenschlüpfen hautnah

Auch dieses Jahr wieder Höhepunkt der Osterfreizeit des Umweltbildungszentrums

Von Laura Böhnert

LICHERODE. Ganz vorsichtig und behutsam nimmt die zwölfjährige Zoe eine der zerbrochenen Eierschalen in die Hand. „Hieraus ist heute Morgen eines der Küken geschlüpft.“ Voller Freude erzählt sie, wie oft sie schon an Freizeiten des Umweltbildungszentrums Licherode teilgenommen hat.

Ihre kleine Schwester Lia (7) ist zum ersten Mal dabei und ist ebenfalls fasziniert von den kleinen Wesen: „Heute Morgen habe ich ein frisch geschlüpftes Küken im Brutkasten entdeckt.“ Zusammen mit einem Betreuer durfte sie das kleine Tier auch selbst in den Stall tragen.

Die kleinen Küken sind ganz klar die unangefochtenen Stars der fünftägigen Osterfreizeit, an der diese Woche 18 Kinder teilnahmen. Neben Spielen im Wald, Färben der Ostereier und traditionellem Osterfeuer stand unter anderem auch ein Ausflug auf einen Hof in Oberellenbach auf dem Plan. Dort bekamen sie Einblicke in die Landwirtschaft und lernten viel über weitere Hoftiere.

Nicht runterspringen lassen

Von der Wanderung zurück, sind die Küken die erste Anlaufstelle. Sofort setzen sich die Jungen und Mädchen an den Stall im Foyer und schauen nach, ob bei den kleinen Tieren alles in Ordnung ist. „Man muss es gut festhalten und versuchen, es mit der Hand zu umschließen, damit es nicht runterspringen kann“, erklärt Justus, als er eines der flauschigen Küken hochnimmt.

Die Pädagogen setzen während der Freizeiten vor allem auf Lernen mit Kopf, Herz und Hand. „Man sieht hier sogar



Ganz behutsam: Anne (11), Lia (7) und Zoe (12) auf dem Hof des Umweltbildungszentrums in Licherode, jeweils mit einem der frisch geschlüpften Küken in der Hand.

Foto: Böhnert

die verschiedenen Schichten der Eierschale“, fällt Zoe beim Begutachten der zerbrochenen Schalen auf. Die Kinder lernen, ohne es zu merken.

Die Eier werden von einem Bauernhof ausgeliehen, beim Schlüpfen sind die Kinder dann hautnah dabei. Nach der Freizeit gehen die Küken an den Bauernhof zurück.

Jedoch kam es auch schon vor, so hört man, dass Eltern beim Abholen zu Hühnerhaltern wurden. (lb)

Mehr Infos zum Umweltbildungszentrum im Internet: www.umweltbildungszentrum-licherode.de



Klein und flauschig: Eines der jungen Küken, um die sich die Kinder liebevoll kümmern.

Foto: Böhnert